

Austrittsprozess

Wie lange dauert der Prozess?	<ul style="list-style-type: none">• Zwei Jahre ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der Austrittsabsicht an den Europäischen Rat gemäß Art. 50 EUV (einstimmiger Beschluss von Europäischem Rat im Einvernehmen mit UK kann die Verhandlungsphase verlängern)• Zeitliche Vorgaben zur Mitteilung der Austrittsabsicht bestehen nicht
Wer verhandelt das Austrittsabkommen?	<ul style="list-style-type: none">• Verhandlungen von UK sowohl mit der EU als auch mit den 27 Mitgliedstaaten; Rat beschließt das Austrittsabkommen nach Zustimmung des Europäischen Parlaments• Divergierende Interessen der Mitgliedstaaten sind in Einklang zu bringen
Was passiert bei einem Scheitern der Verhandlungen?	<ul style="list-style-type: none">• Die EU-Verträge finden nach zwei Jahren keine Anwendung mehr sofern keine Verlängerung der Verhandlungsphase erfolgt
Käme es zu Übergangsvereinbarungen zwischen EU und UK?	<ul style="list-style-type: none">• Übergangsvereinbarungen wären separat zu verhandeln• Fraglich, in welchem Umfang bestehende Rechte oder Verpflichtungen von Unternehmen und Einzelpersonen durch nationales/internationales Privatrecht geschützt wären (z.B. EU-Patente)
Wäre der Austritt zu bewältigen?	<ul style="list-style-type: none">• Regelungen zur Absicherung der übergangsweisen Fortgeltung von EU-gesetzlichen Regelungen innerhalb von UK sind zwingend notwendig• Prozess des Entflechtens der UK-Gesetzgebung von der EU und die Schließung von legislativen und administrativen Lücken (z.B. Finanzaufsicht, Wettbewerbsrecht) komplex und zeitaufwändig